

Kreistag Bad Doberan

## **Protokoll der 10. öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 25. Januar 2006**

**Beginn:** 15:00 Uhr  
**Ende:** 16.50 Uhr  
**Ort:** Großer Festsaal der Kreisverwaltung Bad Doberan

**Anwesenheit:**

Von den 53 Mitgliedern des KT waren 38 Mitglieder anwesend  
14 Mitglieder fehlten entschuldigt  
(Karla-Edda Bresler, Roland Dethloff, Peter Faix, Diethelm Hinz, Rainer Karl, Peter Stein, Paul Schlutow, Uwe Jablonski, Erhardt Liehr, Rüdiger Zöllig, Hans-Joachim Bahls, Prof. Dr. Fritz Tack, Ingeborg Göhring, Wolf-Detlef Schulz)  
1 Mitglied fehlte unentschuldigt (Bernd Rausch)

Als Gäste nahmen ca. 30 Bürger an der Sitzung teil.

**Zu TOP 1.:**

**Eröffnung der 10. Sitzung des Kreistages Bad Doberan und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**Herr Prof. Dr. Panicke** begrüßte alle Kreistagsmitglieder sowie Gäste und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Er informierte zur Niederschrift, dass Herr Klaus Burzlaff seinen Vorsitz und sein Mandat im Jugendhilfeausschuss niedergelegt hat. Der nächste Kreistag findet am 15.03.2006 statt.

Weitere Termine: 14. 06. 2006 Kreistagssitzung  
24. 05. 2006 Kreisausschusssitzung  
24. 05. 2006 Präsidiumssitzung (siehe vorliegender Sitzungsplan)

Punkt 7 der Tagesordnung – Richtlinie zur Ermittlung der angemessenen Kosten der Unterkunft und Heizung und zur Gewährung von Pauschalen für einmalige Beihilfen für Leistungsempfänger nach SGB II und SGB XII im Landkreis Bad Doberan - wurde zurückgezogen.

Die Kreistagsmitglieder stimmten **einstimmig** der geänderten Tagesordnung zu.

Danach gratulierte **der Kreistagspräsident** den Mitgliedern des Kreistages, die zwischen der 9. und 10. Sitzung Geburtstag hatten.

**Zu TOP 2.:**

**Bestätigung des Protokolls der 9. Sitzung des Kreistages Bad Doberan vom 16.11.2005**

Das Protokoll der 9. Sitzung des Kreistages Bad Doberan vom 16.11. 2005 wurde **mit Stimmenmehrheit** (2 Enthaltungen) **bestätigt**.

**Zu TOP 3.:**

**Bericht des Landrates**

Der Bericht liegt schriftlich im Informationsbüro vor.

**Zu TOP 4.:**

**Beschlüsse zu überplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2005**

**Zu TOP 4 A:****Beschluss von überplanmäßigen Ausgaben für die Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung an Personen innerhalb von Einrichtungen****Beschluss-Nr. 92 – 10/2006**

Der Kreistag beschließt überplanmäßige Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung an Personen innerhalb von Einrichtungen – Haushaltsstelle 4150 7820 – in Höhe von 520.200 EUR für das Haushaltsjahr 2005.

Der Beschluss wurde **mehrheitlich** (1 Enthaltung) gefasst.

**Zu TOP 4 B:****Beschluss von überplanmäßigen Ausgaben für die Heimerziehung und sonstige betreute Wohnformen****Beschluss Nr. 93 – 10/2006**

Der Kreistag beschließt überplanmäßige Ausgaben für die Heimerziehung und sonstige betreute Wohnformen – Haushaltsstelle 4557 7710 – in Höhe von 220.200 EUR für das Haushaltsjahr 2005.

Der Beschluss wurde **einstimmig** gefasst.

**Zu TOP 4 C:****Beschluss von überplanmäßigen Ausgaben für die Hilfe zur vollstationären Pflege****Beschluss Nr. 94 – 10/2006**

Der Kreistag beschließt überplanmäßige Ausgaben für die Hilfe zur vollstationären Pflege – Haushaltsstelle 4116 7400 – in Höhe von 100.000 EUR für das Haushaltsjahr 2005.

Der Beschluss wurde **einstimmig** gefasst.

**Zu TOP 4 D:****Beschluss von überplanmäßigen Ausgaben für die Zuschüsse an die Schuldnerberatungsstellen****Beschluss-Nr. 95 – 10/2006**

Der Kreistag beschließt überplanmäßige Ausgaben für die Zuschüsse an die Schuldnerberatungsstellen – Haushaltsstelle 4820 6920 – in Höhe von 84.400 EUR für das Haushaltsjahr 2005.

Der Beschluss wurde **einstimmig** gefasst.

**Zu TOP 5:****Veränderungen des Gesellschaftsvertrages der Küstenbus GmbH****Beschluss-Nr. 96 – 10/2006**

Der Kreistag stimmt den Veränderungen des Gesellschaftsvertrages der Küstenbus GmbH zu.

Der Beschluss wurde **einstimmig** gefasst.

**Zu TOP 6:****Entsendung von Vertretern des Landkreises Bad Doberan als Mitglieder des Aufsichtsrates der Küstenbus GmbH**

Herr Hünecke gab noch Informationen über Herrn Bermudez. Er betreibt in Bargeshagen die HEM-Tankstelle und einen Autohandel. Außerdem ist er Gemeindevertreter. Es fand eine offene Wahl statt.

**Beschluss-Nr. 97 – 10/2006**

Der Kreistag wählt

1. Herrn Hans-Joachim Bahls
2. Herrn Eduardo Catalan Bermudez
3. Herrn Manfred Bockholt
4. Herrn Thorsten Semrau

als Mitglieder des Aufsichtsrates der Küstenbus GmbH.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Zu TOP 7:****Richtlinie zur Ermittlung der angemessenen Kosten der Unterkunft und Heizung und zur Gewährung von Pauschalen für einmalige Beihilfen für Leistungsempfänger nach SGB II und SGB XII im Landkreis Bad Doberan**

Der Tagesordnungspunkt 7 wurde zu Beginn der Kreistagssitzung zurückgezogen.

**Zu TOP 8:****7. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Bad Doberan****Beschluss-Nr. 98 – 10/2006**

Aufgrund des § 92 Abs. 2 i.V.m. § 5 Abs. 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juni 2004 (GVOBI M-V S. 205), zuletzt geändert durch Gesetz vom

14. März 2005 (GVOBI M-V S. 91), beschließt der Kreistag die 7. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung:

- a.) Der § 13 erhält die neue Überschrift:  
Büro für Familien, Frauen, Migration und Integration (§ 118 KV M-V)

§ 13 erhält folgende neue Fassung:

1. Beim Landrat wird ein Büro für Familien, Frauen, Migration und Integration eingerichtet. Die Leiterin des Büros ist zugleich die hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte und Integrationsbeauftragte des Landkreises.
2. Die Bestellung der Gleichstellungsbeauftragten erfolgt durch den Kreisausschuss. Mit Ausnahme der Regelung nach § 118 Abs. 5 KV M-V unterliegt die Gleichstellungsbeauftragte der Dienstaufsicht des Landrates.
3. Die Leiterin des Büros hat das Recht und die Pflicht, an den Beratungen innerhalb der Verwaltung wie ein dem Landrat unmittelbar nachgeordnete/r Mitarbeiter/in mitzuwirken.

- b.) Im § 14 Abs. 10 werden folgende Unterpunkte hinzugefügt:

- 10.1. Der Kreisjugendfeuerwehrwart und dessen Stellvertreter erhalten monatlich eine Aufwandsentschädigung nach Maßgabe der Verordnung über die Entschädigung von Funktionsinhabern der Freiwilligen Feuerwehren (FFwEntschVO M-V). Dies sind für den Kreisjugendfeuerwehrwart 153 Euro und dessen Stellvertreter 76 Euro.

10.2. Der Kreiswehrführer erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von 472 Euro und sein Stellvertreter von 236 Euro. Hierfür ist ebenfalls die FFWEntschVO M-V Grundlage.

c.) § 18 Pkt. 1 wird wie folgt geändert:

1. Als erheblich im Sinne des § 50 Abs. 2 Nr. 1 KV M-V gilt ein Fehlbetrag, der 2,0 v. H. des Volumens des Verwaltungshaushaltes oder 3 v. H. des Volumens des Vermögenshaushaltes des laufenden Haushaltsjahres übersteigt.

§ 18 Pkt. 2a erhält folgende Änderung:

a.) im Verwaltungshaushalt bis zu 2,0 v. H.

d.) Die Anlage zu § 19 Abs. 1 wird entsprechend beiliegendem Blatt geändert.

Anlage zu § 19 Abs. 1:

### **Amtsverwaltungen, amtsfreie Städte und Gemeinden des Landkreises Bad Doberan**

Amt Bad Doberan-Land Kammerhof 3 18209 Bad Doberan	Stadt Bad Doberan Severinstraße 6 18209 Bad Doberan
Amt Carbäk Moorweg 05 18184 Broderstorf	Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz Ribnitzer Straße 21 18181 Graal-Müritz
Stadt Kröpelin Markt 1 18236 Kröpelin	Stadt Ostseebad Kühlungsborn Ostseeallee 20 18225 Ostseebad Kühlungsborn
Amt Neubukow-Salzhaff Panzower Landweg 01 18233 Neubukow	Stadt Neubukow Am Markt 01 18233 Neubukow
Amt Rostocker Heide Eichenallee 20 18182 Gelbensande	Amt Schwaan Pferdemarkt 02 18258 Schwaan
Gemeinde Sanitz Rathaus Rostocker Straße 19 18190 Sanitz	Gemeinde Satow Heller Weg 2a 18239 Satow
Amt Tessin Alter Markt 01 18195 Tessin	Amt Warnow Ost Griebnitzer Weg 2 18196 Dummerstorf
Amt Warnow West Schulweg 1 a 18198 Kritzmow	

Der Beschluss wurde **einstimmig** gefasst.

**Zu TOP 9:**  
**Aufhebung des Kreistagsbeschlusses Nr. 86 – 9/2005 vom 16.11.2005**

**Beschluss-Nr. 99 – 10/2006**

Der Kreistag Bad Doberan hebt den Beschluss-Nr. 86 – 9/2005 vom 16.11.2005 auf.

Der Beschluss wurde **mehrheitlich** gefasst.

**Zu TOP 10:**  
**Aufhebung des Kreistagsbeschlusses Nr. 91 – 9/2005 vom 16.11.2005**

**Beschluss-Nr. 100 – 10/2006**

Der Kreistag Bad Doberan hebt den Beschluss Nr. 91 – 9/2005 vom 16.11.2005 auf.

Der Beschluss wurde **mehrheitlich** gefasst.

**Zu TOP 11:**  
**Schulentwicklungsplanung für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Bad Doberan für den Planungszeitraum 2006 – 2010/11**

**Herr Dr. Kraatz** gab einige Erläuterungen zur Schulentwicklungsplanung.

**Frau Siemund** zog sich wegen Befangenheit zurück.

**Frau Conteduca** brachte folgenden gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen der CDU, FDP und Linkspartei.PDS ein.

1. Der Schulentwicklungsplan Punkt 6.04 „Verbundene Schule und Gymnasium Rövershagen wird zur nochmaligen Prüfung in den Haushalts- und Finanzausschuss sowie den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport verwiesen.
2. Der Landrat wird aufgefordert, die vorgelegte Planung zu Rövershagen sowohl fachlich als auch hinsichtlich der finanziellen und der strukturellen Auswirkungen für den Landkreis Bad Doberan und die Schulträgergemeinden Graal-Müritz und Gelbensande zu überprüfen.
3. Der Kreistag stellt mit Ausnahme des Punktes 6.04 das Benehmen mit dem Schulentwicklungsplan her.

**Begründung:**

Die Gemeinde Graal-Müritz hat den Mitgliedern des Kreistages Überlegungen und Argumentationen hinsichtlich der Schule Rövershagen im Zusammenhang mit der Perspektive der Regionalen Schule Graal-Müritz aber auch Gelbensande übermittelt:

1. Die heute vorliegende Planung zur Schule Rövershagen ist hinsichtlich der laufenden Kosten, aber auch der notwendigen Investitionen sofort und kritisch zu überprüfen. Es besteht der Eindruck einer möglichen Verschwendung öffentlicher Gelder für Ausbau und Erweiterung der Schule Rövershagen, obwohl in den Regionalen Schulen Graal-Müritz und Gelbensande alle entsprechenden Voraussetzungen gegeben sind.
2. Es erscheint nicht vernünftig, zeitlich so weit reichende Entscheidungen zur Aufgabe von Strukturen zu treffen, obgleich sich eine noch längere gemeinsame Beschulung für die siebenten und achten Klassen deutlich abzeichnet.

Die Unterzeichnenden schließen sich dieser Argumentation an und vertreten die Auffassung, dass die inzwischen vom Landrat gegebene schriftliche Stellungnahme zur Erklärung der Gemeinde Graal-Müritz diese nicht überzeugend entkräftet.

**Herr Dr. Kraatz** wies darauf hin, dass keine Investitionen geplant sind, die etwas mit der Schulentwicklungsplanung zu tun haben.

Bezug nehmend auf die Ausführungen von Frau Conteduca führte er aus, dass gerade mit dem, was in die Schulentwicklungsplanung geschrieben wurde, erreicht werden soll, dass Schüler, die jetzt in Graal-Müritz und Gelbensande zur Schule gehen, auch noch weitere Jahre dort beschult werden können und nicht schon jetzt umgeschult werden müssen.

### **Beschluss-Nr. 101 – 10/2006**

**Der Kreistag stellt mit Ausnahme des Punktes 6.04 das Benehmen mit dem vorgelegten Schulentwicklungsplan für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Bad Doberan für den Planungszeitraum 2006 – 2010/11 her.**

**Der Punkt 6.04 wird in den Haushalts- und Finanzausschuss sowie den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport verwiesen.**

Der Beschluss wurde **mehrheitlich** gefasst.

### **16:00 Uhr – Unterbrechung der Kreistagssitzung zur Bürgerfragestunde**

**Arndt Müller** (vom Bund für Umwelt und Naturschutz, Landesverband Mecklenburg-Vorpommern) legte den Sachstand zum Bodenordnungsverfahren Broderstorf dar. Im Rahmen dieses Verfahrens soll es eine Straßenbaumaßnahme in der Ortschaft Teschendorf geben. Der Bund für Umwelt und Naturschutz ist an der naturschutzfachlichen Bewertung beteiligt worden.

Er ist der Meinung, dass es dort eine Infrastrukturmaßnahme gibt, die offensichtlich gegen verschiedene Punkte des Naturschutzrechtes verstößt.

**Herr Dr. Schmidt** teilte mit, dass die Gemeinde Broderstorf daran beteiligt ist und unterbreitete den Vorschlag, dass auf diese Anfrage seitens der Gemeinde ein Antwortschreiben vorbereitet und dem Kreistagspräsidenten kurzfristig zugeht, das dann an den BUND weitergeleitet wird.

**Herr Wiek** war der Auffassung, dass dies nicht die Interessen der Kreisvertretung berührt. Nur die Kreisbehörde als Genehmigungsbehörde..

**Herr Dr. Kraatz** teilte mit, dass die Sache noch nicht entschieden ist. Es ist eine Kreisstraße betroffen, die durch die Ortslage Teschendorf geht. Im Rahmen des Bodenordnungsverfahrens ergibt sich eine Möglichkeit einen denkmalgeschützten Bereich von einer Durchgangsstraße, die viel befahren ist, zu entlasten. Hier sind zwei Güter, die gegeneinander abgewogen werden müssen und das ist noch nicht beendet. Wir haben hier Denkmalschutzrechte, wir haben hier Immissionsbelastungen für die Gemeinden, auf der anderen Seite naturschutzfachliche Dinge, die miteinander abgewogen werden müssen.

**Herr Dr. Kischel** stellte im Namen der Fraktion Die Linke.PDS den Antrag, dass die vorgetragene Problematik dem Ausschuss für Umwelt und Natur zugeleitet wird.

Hinweis, dass in der Bürgerfragestunde keine Beschlüsse gefasst werden.

### **Frau Inga Hameister – Schülerin 10. Klasse:**

Im Rahmen ihrer Prüfungen zum Abschluss der 10. Klasse muss Frau Hameister eine Facharbeit zum Thema „Kreisgebietsreform – Sinn oder Unsinn?“ schreiben. Sie legte einen Fragenkatalog vor.

Herr Prof. Dr. Panicke bot an, Frau Hameister Material zu übergeben und ihr Einsicht in das Gesetz der Verwaltungsmodernisierung und der Stellungnahme des Landkreistages zu gewähren.

Ende des öffentlichen Teil: 16.20 Uhr

.....  
Prof. Dr. Lothar Panicke  
Kreistagspräsident

.....  
Ilona Baltzer  
Protokollführerin